

Internationale Rennen FCI-Reglement – was ist neu?

Montag, 25. März 2024 Webinar via Skype



Begrüßung und Ziel des Webinars

Begrüßung

Ziele des Webinars

- Interessierte Personen verstehen, wie ein Rennen nach neuem FCI-Reglement funktioniert und wissen, wie/wo sie sich weitere Informationen beschaffen können
- Teilnehmer:innen sind motiviert, mit ihren Hunden an einem internationalen Rennen teilzunehmen.



FCI-Reglement

- Neue Version ab 01.01.2024
- Zu finden auf der IGWR-Webseite unter Download oder direkt auf der Webseite der FCI (www.fci.be)
- Anpassungen im allgemeinen Kapitel 1
- Grosse Anpassungen im Renn-Kapitel 2
- Anpassungen im Coursing-Kapitel 3
- Grosse Anpassungen bei den Weltmeisterschaften (Kapitel 4)

Was ändert sich
beim Rennen?

Eigentlich
alles.

Lizenzen

Nationale Lizenz → Schweizer Reglement

10

FCI-Open Class Lizenz
→ Automatisch mit
nationaler Lizenz

5

FCI-CACIL Class Lizenz
→ Besitzer:in reicht 2
Ausstellungsergebnisse mit
SG (oder besser) ein;
mindestens 1 von einer
internationalen
Ausstellung

10

Entscheide/Sanktionen

Platzierung

WDR

Withdrawal by owner

MWDR

Medical withdrawal

DISM

Dismiss

DISQ

Disqualifiation



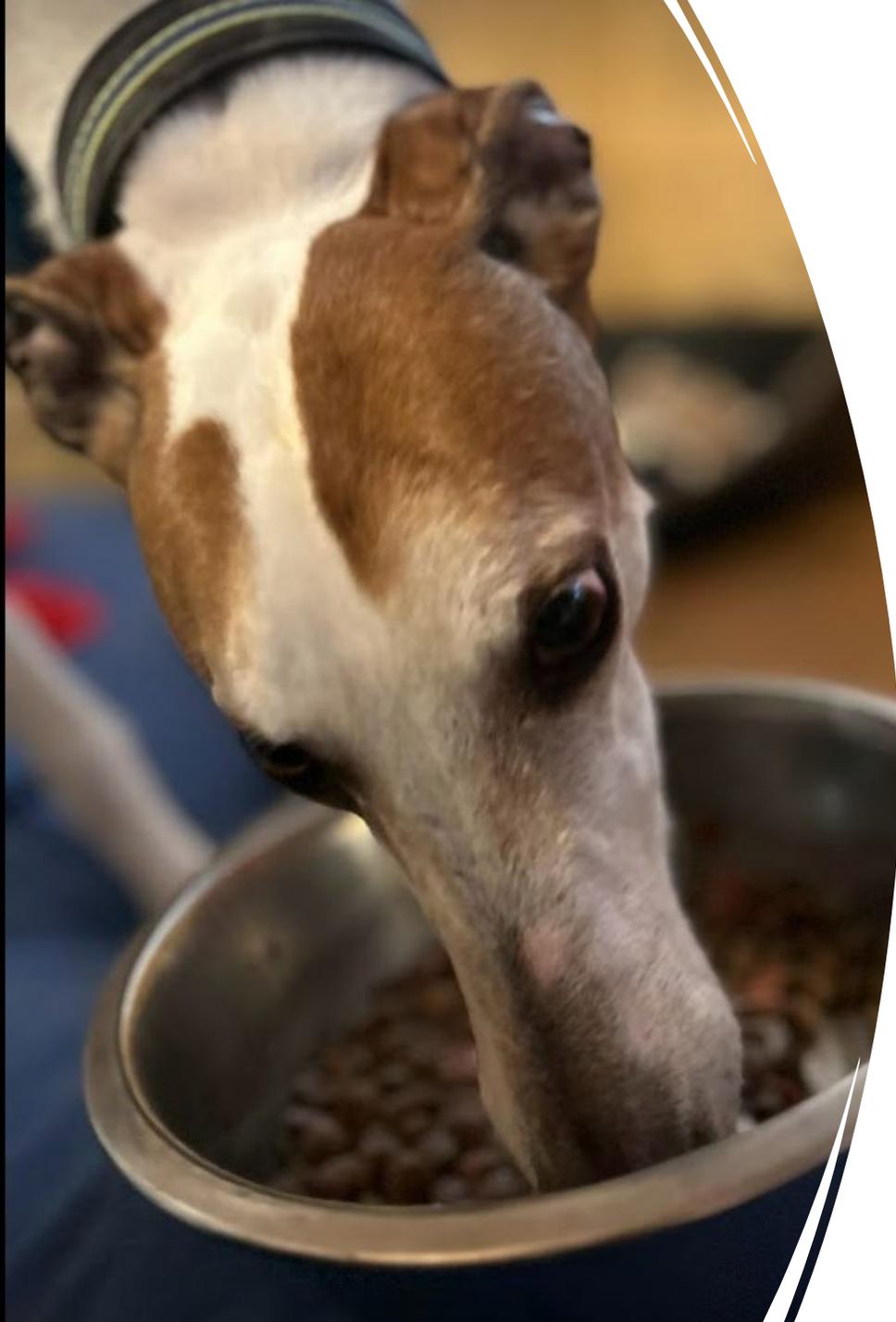
Kommunikation von Sanktionen

- Neu sind die Richter/Jury verpflichtet, der:m Besitzer:in die Sanktion mitzuteilen und diese:r kann sich dazu äussern
 - Sanktion wird dem Besitzer/Handler erklärt: beim Rennen erfolgt die Information sofort per Durchsage, die persönliche Erläuterung entweder sofort oder bei nächster Gelegenheit (Besitzer kommt z.B. ins Zielgericht, etc.)
 - Besitzer kann sich dazu äussern
 - Richter nehmen die Äusserung auf und beraten sich; der dann entstehende Entscheid ist endgültig
 - Jede Sanktion wird mit klarem Sachverhalt (Angriff bei xy auf yz, etc.) und mit Verweis auf den angewandten Paragraphen schriftlich dokumentiert
- Nachträgliche Sanktionen / Änderungen sind nicht zulässig
- Wurde erfolgreich an der WM 2023 angewendet

Kapitel 2

Gesamtes Kapitel neu
→ Rennen sind
vollkommen neu
organisiert; nicht nur
Anpassung, sondern
Disruption

2.	Rennreglement	17
2.1	<i>Grundregeln des Rennsports</i>	17
2.1.1	Renndistanz	17
2.1.2	Mindestanzahl an Hunden für ein Rennen	17
2.1.3	Trennung nach Geschlecht	17
2.1.4	Vorläufe und Finale	17
2.1.5	Außenläufer (Widerunner)	18
2.1.6	Einladung	18



Entstehung



Sommer 2020

FCI Reglement Draft 4 ist in Arbeit, kleiner Anpassungen
In 2. Instanz verliert belgischer Verband gegen eine Klage bez. einer Grössenmessung und bezahlt 15'000 Euro



Herbst 2020

FCI akzeptiert aufgrund des Urteils gegen den belgischen Verband keine Messungen mehr
FCI-Reglement Draft 5 ohne Grössenmessung; mit CACIL/CSS Lizenz → vollkommen neues Modell



Januar 2021

FCI-Reglement tritt in Kraft
CACIL und CSS Lizenz
Keine Grössen mehr



2021

Es zeigt sich: Rennen nach neuem Reglement sind nicht realisierbar; Coursing hingegen funktionieren; eine Coursing WM wird erfolgreich durchgeführt
Länder überarbeiten ihre Reglemente, um sich vom FCI-Reglement zu emanzipieren



Mai 2022

CSS setzt Arbeitsgruppe unter Leitung CH ein, um zu retten, was zu retten ist
Bedingungen keine definitiven Messungen nur Kapitel 2
Jede Regel muss für alle Rassen anwendbar sein



Entstehung

Juni –
November
2022

Kompromiss wird erarbeitet

Herbst 2022

Kompromiss wird konsensfähig

Mai 2023

CSS stimmt Anpassungen zu

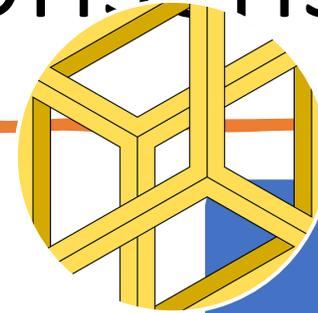
Ebenfalls Anpassungen an Kapitel 1, 3 und 4

Januar 2024

FCI-Reglement tritt in Kraft

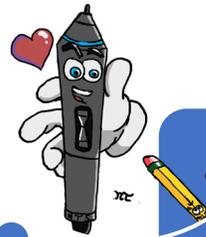


Ab Mitte 2021 gab es einen Konsens



FCI Version 2021 Rennen sind nicht möglich und haben keine Akzeptanz

size Matter.



Whippet und PLI nach CACIL/CSS Lizenz aufteilen ist nicht akzeptierbar

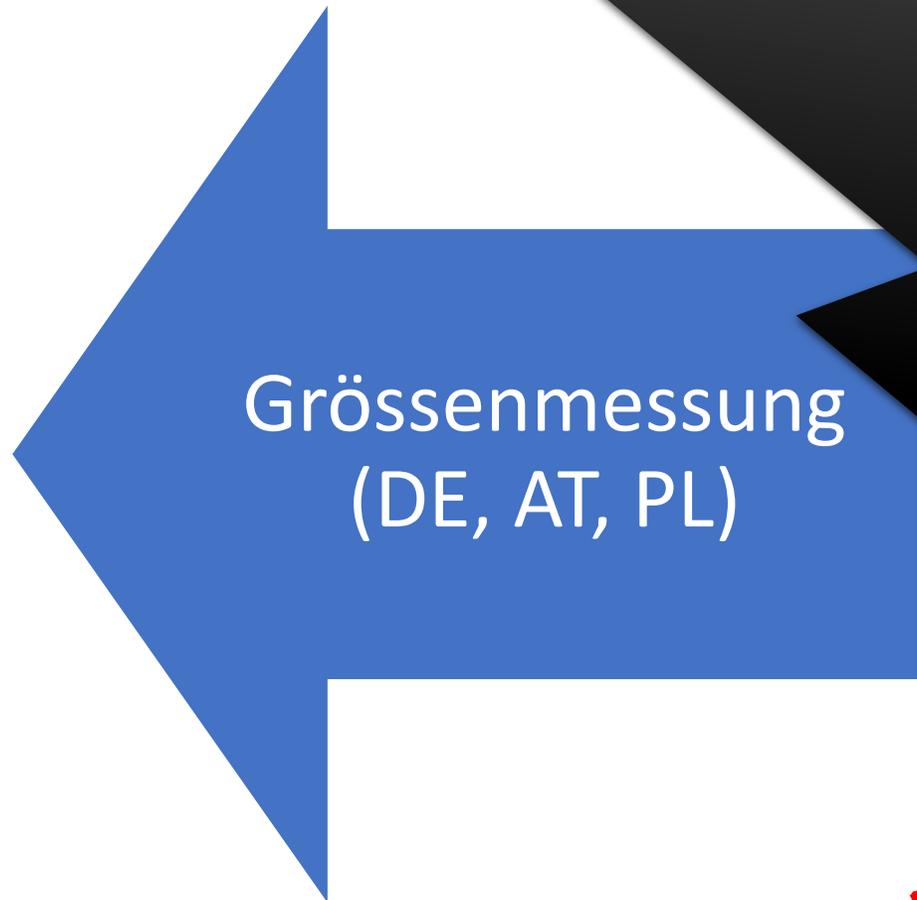


SLOW



Finallauf nicht nach Zeit ist nicht akzeptierbar

ABER auch Konflikte ohne Kompromissbereitschaft



Toolbox System



Wichtig zu wissen I

- Beim Rennen laufen die Hunde einer Rasse zusammen, egal welche Lizenz sie haben
- Ausnahme: Weltmeisterschaften
- Achtung: beim Coursing ist dies anders!

- Es braucht (nur noch) 3 Hunde, damit es ein Rennen ist
- Auch nach Geschlecht getrennt werden kann ab 3 Hunden
- Früher waren es 6 Hunde

Die Tools



Distanz



Art der Rennfortschreibung



Aufteilungsmöglichkeiten

Wichtig zu wissen II

Die Tools können pro Rasse definiert werden

In der Ausschreibung steht, was für welche Rasse gilt

Internationale Rennen sind somit unterschiedlich

Freiheit, auszuwählen, was passt – und Freiheit, auszuprobieren, was möglich ist

- Veranstalter wählt eine Distanz pro Rasse
- Er darf auch eine zweite Distanz (z.B. für Greyhounds) anbieten, diese ist dann aber national
- Wichtig: Senioren laufen immer national und immer über die Kurzdistanz

Art der Rennfortschreibung

2.2

- Rennen mit 2 Läufen

Jeder Hund läuft 2 Läufe = Schweizer System

- Rennen mit 3 Läufen

Jeder Hund läuft 2 oder 3 Läufe = Deutsches System und früheres Schweizer System

- Fakultatives Rennen

Jeder Hund läuft 2 oder 3 Läufe, je nach Wunsch des Besitzers; jeder Hund läuft auch einen Finallauf (Abwandlung bisheriges WM-System)

- Selektiver Finallauf

Jeder Hund läuft mindestens 2 Läufe, nur die schnellsten 6 Hunde erhalten einen Finallauf

Aufteilungsmöglichkeiten

2.3

- Jede Rasse kann in Gruppen aufgeteilt werden
- Es gilt immer: wird gewogen oder gemessen, muss an der Veranstaltung gewogen oder gemessen werden
- Jede Messung/Wägung gilt nur an dieser Veranstaltung
- Trennung nach Geschlecht ist möglich, wenn in einer Gruppe mindestens 3 Hündinnen und 3 Rüden sind; es muss in der Ausschreibung stehen, ob nach Geschlecht getrennt wird oder nicht

Möglichkeiten zur Aufteilung

1 Rasse, 1 Gruppe

Gewicht

Grösse

Geschwindigkeit

Flexibles System

Gewicht

Grösse

Geschwindigkeit

- Die Hunde werden nicht in im Voraus festgelegte Gruppen aufgeteilt
- Die Hunde werden je nachdem, was für Hunde gemeldet sind, eingeteilt; Anzahl Gruppen ist abh. von Anzahl Hunde:
 - Von 3 bis 12 Hunden: 1 - 2 Gruppen (mit der Bezeichnung: light, heavy (oder medium im Falle von nur einer Gruppe)); bis 5 Hunde = 1 Gruppe
 - Von 13 bis 18 Hunden: 2-3 Gruppen (mit der Bezeichnung: light, medium, heavy)
 - Mehr als 18 Hunde: 3 -5 Gruppen (mit der Bezeichnung: feather light, light, medium, heavy, super heavy)
- Pro Haupt-Gruppe braucht es mindestens 3 Hunde
- Die Gruppeneinteilung gilt immer nur für die aktuelle Veranstaltung

Gewicht

Beispiel mit Gewicht 1

Hund A	11.5
Hund B	12
Hund C	12.5
Hund D	14.5
Hund E	15
Hund F	15
Hund G	16
Hund K	16.5
Hund I	17
Hund J	18

Anzahl Hunde: 10

Mögliche Anzahl Gruppen: 1 oder 2

Leichtester Hund: Hund A mit 11.5 kg

Schwerster Hund: Hund J mit 18 kg

Differenz zwischen Hund A und Hund J: 6.5 kg

Bei 2 Gruppen: Hälfte der Differenz = 3.25

1. Gruppe: 11.5 bis 14.75 ($11.5 + 3.25$)
2. Gruppe: 14.75 bis 18

Besonderheiten

Gewicht

Grösse

Geschwindigkeit

- Das Zusammenstellen der Gruppen erfolgt immer nach diesem Schema
- Gibt es eine Gruppe mit weniger als 3 Hunden, werden diese auf die nächsten Gruppen verteilt; es gibt dann also eine Gruppe weniger
- Gibt es einen Hund, der einen «Extrem-Wert» aufweist, kann er in einer Untergruppe platziert werden und läuft alleine; er wird dann aber mit der «Hauptgruppe» rangiert
- Sinn: Sicherheit beim Gewicht; Fairness, dass jeder Hund den Hasen sieht bei der Geschwindigkeit

Unterteilung nach Geschwindigkeit

Geschwindigkeit

2.3.4

- Erfolgt analog zum Gewicht in einem flexiblen System; anhand der Durchschnittszeit der letzten 2 Rennen
- Anzahl Gruppen gleich wie beim Gewicht
- Berechnung und Ausnahmen ebenfalls gleich wie beim Gewicht
- Grundlage: Zeiten letzter 2 Rennen

Beispiel mit Geschwindigkeit

Geschwindigkeit

Hund A	35.13
Hund B	46.51
Hund C	47.05

Anzahl Hunde: 3

Mögliche Anzahl Gruppen: 1

Differenz zwischen Hund A u. Hund B: 11 Sek

Subgruppe bilden

Hund A läuft alleine

Hund B und C laufen zusammen

→ Alle sehen den Hasen

Rangliste: 1. Hund A | 2. Hund B | 3. Hund C

Ausnahme Grösse Whippet/PLI

Grösse

2.3.3.2

- Als Ausnahme kann man Whippet/PLI auch nach festen Werten einteilen (fast wie im gewohnten bisherigen System)
- Ist nicht zwingend, man kann auch das flexible System anwenden
- Bei festem System muss trotzdem gemessen werden (auch wenn der Hund eine Grösseneinteilung auf der Lizenzkarte hat; Vorgabe FCI)
- Whippets werden in 3 Gruppen eingeteilt:
 - 49 cm oder kleiner | Über 49 cm bis 52 cm | Über 52 cm
- Italienische Windspiele werden in 2 Gruppen eingeteilt:
 - 39 cm oder kleiner | Über 39 cm
- Hat es in einer Gruppe nicht 3 Hunde → Schaulauf

CACIL Vergabe

- Hund muss FCI-CACIL-Lizenz haben
- Der Hund darf nicht im Anhang Register eingetragen sein
- Besitzer:in muss bei der Anmeldung angekreuzt haben, dass der Hund ums CACIL laufen wird
- Es müssen mind. 3 Hunde der Rasse teilnehmen am Rennen
- Sind es 3 Hunde pro Rasse und Geschlecht, wird das CACIL pro Geschlecht vergeben
- CACIL erhält derjenige Hund, der die schnellste Zeit gelaufen ist (sofern er nicht langsamer als 10% im Vergleich zum schnellsten Hund im Rennen gelaufen ist)

FCI Winner Titel

- FCI-CACIL-Winner und FCI-Open Class-Winner sind Tagestitel
- Wenn mind. 3 Hunde pro Rasse teilnehmen, werden diese Titel vergeben
- Der schnellste Hund (im Final) wird der jeweiligen Lizenz wird der FCI-Winner

Fazit

- Internationale Rennen sind je nach Veranstalter unterschiedlich
 - Die Regeln sind aber immer gleich
 - In der Ausschreibung steht genau, wie das Rennen «daherkommt»
 - Wie viele Gruppen es gibt, legt der Rennleiter nach Meldeschluss fest
-
- Es ist ein neues Reglement - es gibt leider keinen Weg zurück zum Alten, aber es ist auch eine Chance
 - 2024 werden Erfahrungen gesammelt – bitte seid mutig und macht mit und habt Geduld, wenn etwas gerade mal nicht sofort klappt

Internationale Rennen 2024

- 01.04.24: Oster-Montag Züri-Meisterschaft Rifferswil SWRV
- ~~28.04.24: GP von Bern Letzwil WSVB~~ (→ neu national)
- 09.07.24: Summer Trophy Kleindöttingen WRK
- 31.08./01.09.24: European Master Kleindöttingen WRK

- Grosse Rennen im Ausland: Gelsenkirchen, Muenster, Geldrop
- Kalender FCI (IGWR → Termine oder fci.be --> Kalender)

- Aussicht auf eine WM? Ja, eventuell: 2025 Deutschland

A white dog with brown patches on its head and ears, looking directly at the camera. The dog is standing on a dark, textured surface, possibly gravel or mulch. The background is slightly out of focus, showing some greenery and a wooden structure.

Fragerunde

Jede Frage ist eine kluge Frage.

Weitere Fragen?

- Leiterin Rennkommission IGWR: Sarina Keller (rennen@igwr.ch)
- Präsidentin IGWR: Tina Hostettler (info@igwr.ch)
- IGWR-Webseite www.igwr.ch
 - Diese Präsentation → Ausbildung
 - Reglemente → Download
 - CACIL Rennen → Termine
 - Kontakte → Die IGWR – Vorstand
 - Webseite FCI: www.fci.be

Danke



Im Bild sind Dane und Börnet. Sie suchen ein gutes Zuhause.